

Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r

Name: _____

Vorname: _____

Titel/Berufsbezeichnung: _____

Bestellungstenor _____

Haben Sie bereits bei einer anderen Bestellungskörperschaft einen Antrag auf öffentlich Bestellung gestellt? Ja Nein

Wenn ja, bei welche? _____

1. Anschrift

Geschäftsanschrift:

ggf. Firmenname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Internet _____

Privatanschrift:

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Internet _____

Die Anschrift, unter der ich angeschrieben werden will, habe ich angekreuzt.

2. Weitere Niederlassung/en (bei mehreren Niederlassungen bitte extra Blatt beifügen):

Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
Telefon _____
Mobil _____
Fax _____
E-Mail _____
Im Bezirk der IHK _____

3. In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

- hauptberuflich nebenberuflich

(Hauptberuflich: 60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus gerichtlicher und außergerichtlicher Tätigkeit.)

- alleine in einer Sozietät

4. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus?
(§ 19 c SVO)

5. Ich bin tätig als:

- Sachverständige/r _____
 selbstständige/r Gewerbetreibende/r _____
 freiberuflich Tätige/r _____
 Beamte/r _____
 Angestellte/r _____

Wenn als Angestellter, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgebers:

Firmenname _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
Telefon _____
Mobil _____
Fax _____
E-Mail _____

6. In den letzten zwei Jahren habe ich die nachstehende Anzahl Gutachten erstellt:

- a. für Gerichte: _____
- b. für Staatsanwaltschaften: _____
- c. für sonstige Behörden: _____
- d. für private und andere Auftraggeber: _____
- e. für Versicherungsgesellschaften: _____

Insgesamt: _____

7. Das Auftragsvolumen ist in den letzten zwei Jahren

- gestiegen
- gefallen
- gleich geblieben

8. Ich war gezwungen, die Übernahme von Gutachtaufträgen abzulehnen:

- Ja Nein

Wenn ja, wie viele? _____

Und warum? (z. B. wegen Krankheit, Überlastung usw.)?

9. Die Durchschnittliche Wartezeit vom Eingang des Auftrages bis zur Erstellung des Gutachtens betrug: _____

10. Auf keinen/einen Auftraggeber entfiel mehr als 1/3 meiner erstellten Gutachten.
(bitte Zutreffenden unterstreichen)

11. Für die Erstellung meiner Gutachten

- a. steht mir folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

b. nahm ich folgende Einrichtungen oder Hilfsmittel Dritter, insbesondere berufsständischer oder genossenschaftlicher Vereinigungen oder bestimmter Auftraggeber in Anspruch:

- c. bediene ich mich der Hilfe technischer Mitarbeiter/innen: Ja Nein

12. Ich verfüge über folgende Spezialkenntnisse

a. innerhalb meines Sachgebiets:

b. außerhalb meines Sachgebiets:

c. sonstige Zusatzqualifikationen (z. B. Mediationsausbildung):

13. Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt? (§ 14 (2) SVO)

Ja

Nein

Wenn nein: Bitte angeben weshalb:

14. Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können? (§ 3 (2) i SVO)

Ja

weiß nicht genau

Nein

Bitte gegebenenfalls erläutern:

15. In den letzten drei Jahren habe ich durch den Besuch folgender Kurse, Lehrgänge und Seminare meine Fortbildungspflicht als Sachverständige/r erfüllt (bitte Bestätigungen beilegen (§ 16 SVO)):

Auch Zeitschriftenabonnements von Fachliteratur können hier mit entsprechendem Nachweis angegeben werden.

16. Wirtschaftliche Verhältnisse

a. Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet?

Ja

Nein

b. Haben Sie jemals eine Eidesstattliche Versicherung gem. § 807 ZPO (früher Offenbarungseid) abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der Eidesstattlichen Versicherung gem. § 901 ZPO angeordnet worden?

Ja

Nein

c. Haben Sie jemals Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Privat- oder Firmenvermögen, ist ein derartiges Verfahren gegen Sie eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden?

Ja

Nein

d. Sind die beiden vorstehenden Fragen für ein Erwerbsunternehmen, dessen Inhaber, Mitinhaber bzw. gesetzlicher Vertreter Sie waren, während dieser Zeit zu bejahen oder zu verneinen?

Ja

Nein

17. Sind Sie vorbestraft?

Ja

Nein

Bitte beantragen Sie hierzu das behördliche Führungszeugnis.

(Die Führungszeugnisse werden beim örtlichen Einwohnermeldeamt oder Bürgeramt beantragt und dann direkt an die IHK gesendet)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis. Die unrichtige Beantwortung des Fragebogens kann die Aufhebung der öffentlichen Bestellung zur Folge haben.